

**Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU)
Nr. 596/2014**

Webac Holding AG passt die Prognose zu Konzernergebnis vor Steuern und Jahresüberschuss der AG für das Geschäftsjahr 2018 an; Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018 verschiebt sich bis Anfang Juli 2019

München, 17.05.2019

Im Rahmen der Abschlussarbeiten für den Jahresabschluss 2018 zeigen die aktuellen Hochrechnungen, dass das Konzernergebnis vor Steuern (EBT) und der Jahresüberschuss der AG voraussichtlich niedriger ausfallen werden als bisher erwartet.

Der Konzernumsatz wird, bereinigt um die verkaufte Sparte Maschinenbau, bei rund 300 TEUR liegen (Vorjahr: 243 TEUR). Das EBT des Konzerns aus den fortgeführten Bereichen wird voraussichtlich zwischen +100 und +300 TEUR liegen statt wie bisher angenommen bei rd. +300 TEUR. Das EBT aus dem nicht fortgeführten Bereich (Sparte Maschinenbau) wird voraussichtlich zwischen -300 und -500 TEUR liegen statt wie bisher angenommen bei rd. -200 TEUR.

Der Jahresüberschuss der AG wird aufgrund von Bewertungsvorgängen und niedrigeren Erträgen aus den Ergebnisübernahmen voraussichtlich zwischen -200 und -100 TEUR liegen statt wie bisher angenommen bei rd. +200 TEUR.

Vorstand und Aufsichtsrat der Webac Holding AG haben heute beschlossen, die Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018 bis Anfang Juli 2019 zu verschieben.

Die ordentliche Hauptversammlung wird voraussichtlich Ende August 2019 stattfinden. Der konkrete Termin wird mit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2018 bekannt gegeben werden.

Der Vorstand